



Geheimtipp

Aufmerksame Leser erinnern sich sicher an die Marke „Audioblock“ aus dem niedersächsischen Oldenburg. Das Marken-Debüt gab 2009 die 100-Serie, welche mit tollem Klang, exzellenter Verarbeitung und sensationell günstigem Preis verblüffte. Nun legen die Oldenburger nach und bieten einen weiteren Preishammer. Hier der weltweit erste Exklusivtest der neuen 250-Serie von Audioblock.

Zum Vollverstärker V250 gehört eine elegante Systemfernbedienung, die auch den CD-Player C250 und RDS/DAB-Tuner R250 steuern kann

Schon mit der 220-Serie verblüffte Audioblock im Jahre 2009 mit einer günstigeren Variante der hochwertig verarbeiteten 100er, allerdings in etwas bescheidenerer Optik, sprich weniger elegantem Design und ohne Gehäuse aus massivem Aluminium. Auf vielfachen Wunsch der Kundschaft bietet Audioblock nun mit der 250er-Linie eine grundsätzliche HiFi-Serie an, die technisch und optisch der 100er-Linie nahesteht, preislich jedoch mit unter 200 Euro pro Komponente die Nachfolge der beliebten 220er-Linie antreten will.

250er-Serie Bei Auspacken des Vollverstärkers V250, CD-Players C250 und RDS-Tuner R250 fällt sofort die massive Aluminium-Front aller drei Geräte auf. Sie verleiht

den mit etwa 6 cm Höhe recht flachen Geräten zusammen mit den dezenten Bedienelementen sowie dem blauen Displays eine edle Optik. Der Gehäuseaufbau der Komponenten ist angesichts ihrer Preisklasse (jeweils 199 Euro!) erstaunlich massiv und schwer, alle Gehäuse bestehen aus Metall, klappern nicht und alle Knöpfe, Regler und Anschlüsse machen einen sehr anständigen, soliden Eindruck. Beim Öffnen des Deckels vom Vollverstärker V250 fallen der in dieser Preisklasse ungewöhnlich große Ringkerntrafo, eine sauber bestückte Platine mit diskret aufgebauter Endstufen-Elektronik und ausreichend dimensionierte Kühlkörper auf. Der mit rund 2 x 61 Watt kräftig bemessene Verstärker zeichnet sich zwar nicht durch technische Raffinessen aus, wurde aber nach

altbewährter Manier sorgfältig aufgebaut. In dieser Preisklasse muss man vergleichbar aufgebaute Produkte erst mal suchen und finden. Selbst an der Ausstattung wurde nicht gespart: Fünf analoge Cinch-Eingänge plus ein Phono-MM Anschluss stehen auf der Rückseite parat. Ein Kopfhörer-Anschluss sowie eine Systemfernbedienung vervollständigen die Featureliste des V250.

Mit dem CD-Player C250 und dem RDS-Tuner R250 bietet Audioblock die optisch passenden Zuspäler an. Alle üblichen Funktionen findet man am Tuner und am CD-Player: MP3- und CD-R/CD-RW-Wiedergabe sowie 30-fach-Senderspeicher reichen völlig aus. Als zusätzlichen Komfort bietet der C250 eine USB-Buchse auf der Gerätefront, die Musik vom USB-Stick oder von Festplatte abspielen kann. Ach ja: Fast hätte ich vergessen zu erwähnen, dass der neue RDS-Tuner auch über einen Empfänger für das digitale DAB+ verfügt – praktisch rauschfreier Radioempfang ist mit diesem Tuner problemlos möglich.

Labor und Praxis Im HIFI-TEST-Messlabor leisten sich die preiswerten Audioblock Komponenten keine preiswerten Verzerrungen, Rauschen, Kanaltrennung Dämpfungsfaktor sind mehr als O.K., lediglich der Phono-Eingang des V250 ist für anspruchsvolle Vinyl-Liebhaber eher eine Übergangslösung.

Schlichtes, gradliniges Design, Frontplatten aus Aluminium und gut lesbare Anzeigen zeichnen die brandneuen Produkte der erstaunlich preisgünstigen 250er-Serie von Audioblock aus



Vollverstärker	Block V250	Bewertung	Preistipp
<ul style="list-style-type: none"> · Preis um 199 Euro · Vertrieb Audioblock, Oldenburg · Telefon 0441 39069110 · Internet www.audioblock.de 	<ul style="list-style-type: none"> · Dämpfungsfaktor 60 · Stromverbrauch (Standby/Aus/5 Watt) 0,5 / 0,0 / 53 Watt 	<p>Kurz und knapp: + Preis-Leistung, Phono-Eingang, Systemfernbedienung</p> <p>Klang 70 % 1,2 Labor 15 % 1,3 Praxis 15 % 1,2</p>	<p>HiFi Test Oberklasse Preis/Leistung Note hervorragend 1,2</p>
<p>Messwerte</p> <ul style="list-style-type: none"> · Abmessungen (B x H x T) 430 x 75 x 280 mm · Gewicht 5,1 kg · Leistung 2 x 45 W (8 Ohm) 2 x 61 W (4 Ohm) · Klirrfaktor (1 kHz, 5 W) 0,09 % · Rauschabstand (A) 87 dB · Kanaltrennung (A) 58 dB 	<p>Ausstattung</p> <ul style="list-style-type: none"> · Ausführung: Front Aluminium silber oder schwarz · Klangregelung · Kopfhörerbuchse · Fernbedienung <p>Anschlüsse</p> <ul style="list-style-type: none"> · 5 x Cinch · 1 Phono MM · 1 Tape-out 		

CD-Player	Block C250	Bewertung	Preistipp
<ul style="list-style-type: none"> · Preis um 199 Euro · Vertrieb Audioblock, Oldenburg · Telefon 0441 39069110 · Internet www.audioblock.de 	<p>Ausstattung</p> <ul style="list-style-type: none"> · Ausführung Front Aluminium silber oder schwarz · kompatibel mit CD/CD-R/CD-RW/MP3 · USB-Eingang · Fernbedienung <p>Anschlüsse</p> <ul style="list-style-type: none"> · 1 x Cinch analog-out · 2 x digital-out (optisch & elektrisch) 	<p>Kurz und knapp: + USB-Front-Buchse, Systemfernbedienung, Preis-Leistung</p> <p>Klang 70 % 1,1 Labor 15 % 1,3 Praxis 15 % 1,1</p>	<p>HiFi Test Oberklasse Preis/Leistung Note hervorragend 1,1</p>



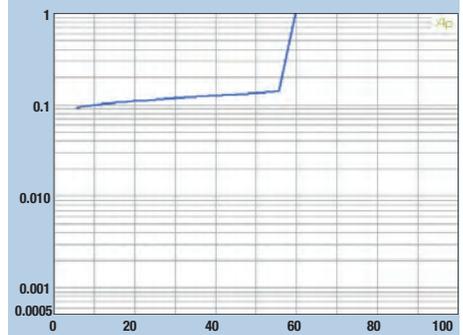
Ausreichende Anschlussmöglichkeiten beim V250. Besonders pfiffig: die Beschriftungen der Buchsen sind zusätzlich „auf dem Kopf“ aufgedruckt – praktisch beim Verkabeln der Komponenten, wenn man vor dem Gerät steht

Aber immerhin ist dieser Anschluss vorhanden – für diese Preisklasse nicht unbedingt üblich. Im Hörraum durften die Audioblock-Komponenten schließlich an unseren Referenzlautsprechern zeigen, was in ihnen steckt. Beachtlich, was aus der preiswerten Kombi ertönt, die 250er können sogar richtig „Gas geben“. Übertreibt man die Lautstärke nicht zu sehr, spielt der V250 im Bass knackig und druckvoll und liefert brillante Höhen. Gegen eine zum direkten Vergleich aufgebaute, deutlich doppelt

so teure HiFi-Kombi musste die Audioblock-Anlage kaum Abstriche machen. Nicht ganz so perfekt platzierte Stimmen, etwas weniger Präzision und leicht verringertes Spektrum der Klangfarben sind aber sicher ein fairer Kompromiss gegen einen mehr als doppelt so teuren Gegner.

Fazit Die neue 250er-Serie von Audioblock ist äußerst preiswert, doch bei Weitem kein „Billigprodukt“. Alle Komponenten sind ernst

Test-Information



Leistung

Für seine Preisklasse von rund 199 Euro liefert der V250 mit 2 x 61 Watt an 4 Ohm beachtlich viel Leistung bei geringen Verzerrungen.

zu nehmende HiFi-Komponenten zum anspruchsvollen Musikhören und der perfekte Einstieg für Musikliebhaber mit nicht ganz so prall gefülltem Geldbeutel. Dazu ist die 250er beachtlich gut verarbeitet und besticht mit ihrem schlichten, geradlinigen Design. Wer eine optisch ansprechende, alltagstaugliche und gut klingende HiFi-Anlage sucht, ist mit V250, C250 und R250 bestens beraten. Mehr Klang fürs Geld wird man nur schwer finden.

Michael Voigt